

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

264 (23.9.1907) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 264. Erstes Blatt.

Montag, den 23. September

(Folgt ein zweites Blatt.) 1907.

Badischer Frauenverein. Bekanntmachung.

Die Landesversammlung des Badischen Frauenvereins für 1907 betreffend.

Die diesjährige Landesversammlung des Bad. Frauenvereins wird in Anwesenheit Ihrer königl. Hoheit der Großherzogin in Donaueschingen am 26. und 27. September in der Festhalle stattfinden.

Die Tagesordnung wurde wie folgt festgesetzt:

Donnerstag, den 26. September, nachmittags 3 Uhr.

1. Eröffnung der Versammlung durch den Generalsekretär.
2. Rechenschaftsbericht über die Tätigkeit des Bad. Frauenvereins im Jahre 1906, erstattet vom Generalsekretär.
3. Vortrag über die sanitären Verhältnisse des Amtsbezirks Donaueschingen und über die Wöchnerinnenpflege in demselben von Herrn Medizinalrat Dr. Steffan.
4. Mitteilungen über die Geschichte und Tätigkeit des Zweigvereins Donaueschingen durch den Beirat desselben, Herrn Bürgermeister Fischer.

Ihre Durchlaucht die Fürstin zu Fürstenberg hat die Gnade gehabt, die Vereinsmitglieder zu einer Erfrischung und geselligen Unterhaltung in das Museum, abends 7 Uhr, einzuladen.

Freitag, den 27. September, vormittags 9 Uhr.

5. Vortrag über die Ausbildung von Helferinnen vom Roten Kreuz, erstattet von dem Vorsitzenden des Landesvereins vom Roten Kreuz, Herrn Generalmajor z. D. Limberger.
6. Vortrag über Kinderfürsorge und insbesondere das Solbad Dürreheim von Herrn Obermedizinalrat Dr. Hauser.
7. Beschlussfassung über das Rechnungswesen und über eine Kapitalaufnahme durch den Badischen Frauenverein.
8. Anträge aus dem Schoße der Versammlung.

Mittags 12 Uhr gemeinsames Mittagessen.

Nachmittags 2 1/2 Uhr.

Abfahrt mit Extrazug zur Besichtigung des Kinderasyls des Bad. Frauenvereins in Dürreheim. Wir laden unsere Vereinsmitglieder zu zahlreicher Beteiligung an der Versammlung ein. Dieselbe werde deshalb auf zwei Tage ausgedehnt, um einen Besuch des für die Teilnehmer gewiß großes Interesse bietenden Kinderasyls in Dürreheim zu ermöglichen.

Wir machen noch besonders darauf aufmerksam, daß zum Besuch der Versammlung eine Fahrpreisermäßigung für die Benutzung der Eisenbahn gewährt wird, wenn sich die Besucher mit einem von uns auszustellenden Fahrchein bei den Eisenbahnschaltern ausweisen. Es wollen uns deshalb die Namen der Damen und Herren, für welche Fahrcheine ausgestellt werden sollen, zeitig gemeldet und der Tag der Abreise und Rückkehr angegeben und beigefügt werden, ob eine Beteiligung an der Fahrt mittelst Extrazugs von Donaueschingen nach Dürreheim stattfinden wird.

Da die meisten Besucher der Versammlung vom 26. auf 27. September in Donaueschingen über Nacht bleiben werden, so ist eine zeitige Mitteilung hierüber unbedingt notwendig, um für Unterkunft sorgen zu können. Diese kann gleichfalls hierher oder an den Vorstand des Zweigvereins Donaueschingen gerichtet werden.

Im übrigen verweisen wir auf unsere bezüglichen Mitteilungen im Vereinsblatt.

Karlsruhe, den 17. September 1907.

43.

Der Vorstand.

Wein-Versteigerung.

Montag, den 23. September, nachmittags 2 Uhr beginnend, und die folgenden Tage werden

Amalienstraße 14b, Eingang Karlstraße,

im Auftrage die aus einem Konkurs zugeschriebenen und hier lagernden Weine:
ca. 2000 Liter Markgräfler Laufener, 1901er, gute Qualität,
ca. 1500 Liter Markgräfler Ihringer,
ca. 1200 Liter Traminer und
ca. 800 Liter Affentaler, 1905er,

auch in kleineren Gebinden, versteigert. Proben im Lokale.

33.

B. Rossmann, Auktionator.

4%ige mit 105 % rückzahlbare Obligationen Serie I der Ungarischen Lokaleisenbahnen, Actiengesellschaft.

Die am 1. Oktober 1907 fälligen Zinscoupons obiger Obligationen werden vom Fälligkeitstage ab zum Tageskurse für kurz Wien

in Berlin:	bei der Nationalbank für Deutschland,
in Frankfurt a. M.:	bei der Dresdner Bank,
in Hamburg:	bei dem Bankhause L. Behrens & Söhne,
in Hannover:	bei dem Bankhause Ephraim Meyer & Sohn,
in Karlsruhe:	bei dem Bankhause Veit & Domburger

werktäglich in den Vormittagsstunden eingelöst.

Den Coupons sind arithmetisch geordnete Nummernverzeichnisse beizufügen.

Budapest, im September 1907.

Ungarische Lokaleisenbahnen, Actiengesellschaft.

Lieferung von Schulbänken (Schreinerarbeit).

2.2. Die Lieferung von Schulbänken für die Karl-Wilhelm-Schule soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Zeichnungen, Bedingungen und Arbeitsverzeichnisse — welche nach auswärts nicht versandt werden — liegen auf dem städtischen Hochbauamt, Rathaus, II. Obergeschoß, Geschäftszimmer Nr. 122 zur Einsicht auf.

Ebenfalls sind die Angebote verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis **Donnerstag, den 26. d. M., nachmittags 5 Uhr**, dem Schluß der Vergebung, einzureichen.

Karlsruhe, den 20. September 1907.

Städtisches Hochbauamt.

Wohnungen zu vermieten.

— **Adlerstraße 3** ist im Seitenbau, 2. Stock, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— **Adamiestraße 26** ist im 2. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit allem Zubehör auf 1. Oktober event. sogleich zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, 2. Stock, bei Photograph **Hardorf**.

— **Adamiestraße 39** sind der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, sowie im Seitenbau eine 3 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Amalienstraße 11** ist im 3. Stock eine Mansardenwohnung mit Küche und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

— **Angartenstraße 24**, Ecke der Wilhelmstraße, ist eine sehr schöne 3 Zimmerwohnung, neu hergerichtet, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

— **Boeckstraße 6** ist das 2. Stockwerk, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 3 Kellern, Bad mit kompletter Gasbadeneinrichtung, Wintergarten, Mansarde und Speicherkammer, sowie einem schön angelegten Garten auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst oder Waldstraße 62 im Laden.

— **Essenweinstraße 25** sind folgende Wohnungen auf sogleich oder später zu vermieten: der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Küche und Zubehör, für 350 Mark; im 4. Stock 3 Zimmer und Küche. Näheres Karlstraße 65 auf dem Kontor.

— **Gerwig- und Humboldtstraße** sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Zubehör auf sofort, 1. Oktober und 1. November zu vermieten. Näheres Gerwigstraße 35, 2. Stock.

— **Gutenbergstraße 3** ist eine hochelegante Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und reichlichem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— **Kaiserstraße 30** ist im 5. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, parterre, im Laden.

— **Karlstraße 29** ist der 3. Stock von 4 schönen Zimmern, Küche samt Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre im Laden oder Markgrafenstraße 36 im Laden.

— **Karlstraße 55**, 1. Stock, Hinterhaus, ist eine schöne 2 Zimmerwohnung, große Küche mit Gasabschluß, auf Wunsch helle **Werkstätte** nebst Lagerraum, billig zu vermieten. Alles Nähere im Vorderhaus, 2. Stock.

— **Karlstraße 95** ist auf 1. Oktober im 4. Stock eine sehr geräumige, modern ausgestattete **4 Zimmerwohnung** mit üblichem Zubehör zu vermieten event. ein fünftes Zimmer im obern Stock. Elektr. Licht in der Wohnung. Näheres parterre.

— **Lachnerstraße 3** ist die Parterrewohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock.

— **Leffingstraße 26** ist im 2. oder 3. Stock eine schöne 4 Zimmer-Wohnung nebst reichlichem Zubehör auf Oktober oder später zu vermieten.

— **Leffingstraße 43**, nächst der Kriegstraße, ist der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, event. auch 4 Zimmer, Balkon, Küche, Keller und Zubehör, auf 1. Oktober oder später wegen Verletzung zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

32. **Markgrafenstraße 38** am Libellplatz ist im Hinterhaus im 2. Stock eine 3 Zimmerwohnung auf sofort oder später zu vermieten. Preis per Monat 24 M.

— **Morgenstraße 27** ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Kammer, auf 1. Oktober an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Morgenstraße 27, parterre.

— **Rottstraße 4** (Südweststadt) sind im Neubau 3 Zimmerwohnungen mit Balkon und Veranda auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Klumprechtstraße 39, 4. Stock, Bureau.

— **Ritterstraße 14** ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Mansarde, Küche, Garderobe, Keller und reichlichem Zubehör zu vermieten. Die Wohnung ist geeignet für Bureau oder zum Vermieten. Näheres daselbst im Seitenbau, parterre.

— **Scheffelstraße 52**, eine Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, schöner Mansarde und Zubehör (neu hergerichtet) per sofort oder später zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

— **Schillerstraße 35** ist eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Badezimmer, Balkon und allem Zubehör zum Preise von Mk. 520.— auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

*54. **Schönenstraße 49** ist im 4. Stock des Vorderhauses eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine kleine Familie auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Umlandstraße 20**, parterre, ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst bei Herrn Werchle im 3. Stock.

— **Gartenstraße 66**, 4. Stock, ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Küche, Mansarde und Keller auf sogleich zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 13 im Bureau.

— **Ede Wilhelmstraße, Winterstraße 20**, ist auf 1. Oktober im 2. Stock eine 4 Zimmerwohnung, event. auch als 3 Zimmerwohnung, mit Balkon und Bad zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

4 Zimmerwohnung mit 2 Balkonen, Bad usw. ist auf sogleich oder später zu vermieten: Schillerstraße 48 im Laden. *2.2.

Hirschstraße 28 ist der 2. Stock, 6 Zimmer, Küche usw., passend für große Familie oder solche, welche zu Vermieten beabsichtigen, per sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Hirschstraße 62, parterre.

Kaiserstraße 239 ist der 2. oder 3. Stock (5-7 Zimmer) neu hergerichtet, auf 1. Oktober zu vermieten.

3 Zimmerwohnung mit reichlichem Zubehör, in schönster freier Lage, ohne Vis-à-vis, in sehr ruhigem Hause per 1. Oktober an kleine Familie billig zu vermieten. Näheres Jollystraße 2 bei Herrn Professor Koller im 4. Stock.

Rottstraße 1 (Neubau), Südweststadt, zu vermieten auf 1. Oktober: 2. u. 3. Stock modern eingerichtete 4 Zimmerwohnungen, geschlossene Veranda, Bad, Küche, Speisekammer etc. 6.2.

Zu vermieten.
Eine Wohnung von 4 Zimmern und Bad in der Kaiser-Allee 143, 1. Stock, sofort zu vermieten. Preis M. 560.—
Eine Wohnung von 5 Zimmern in der Rheinstraße 68 im 3. Stock sofort zu vermieten. Preis M. 480.—
Näheres zu erfragen Kaiser-Allee 143, 2. Stock. Auf Wunsch kann überall Garten dazu gegeben werden.

Einfamilienhaus,

Schubertstraße 11, beim Richard Wagnerplatz, in hübscher, gesunder Lage, mit 9-10 großen Zimmern, Wintergarten und Zentralheizung, Gasanlage, sowie auf Wunsch elektrisches Licht und sonst allem Zubehör, ist per 1. Oktober oder früher zu vermieten und könnten jetzt noch Wünsche in bezug auf Anstrich und Tapeten gemacht werden.

Näheres bei Herrn Architekt Trunzer, Yorkstraße 41 oder Schönenstraße 68 im Laden.

Hirschstraße 128

im 1. Stock ist eine hübsche Herrschaftswohnung von 4 Zimmern, 2 Souterrainräumen, Küche, Keller, Bad, Speisekammer, Mansarde auf sogleich zu vermieten. Näheres Hirschstraße 130, 1. Stock, oder Ruppurrerstraße 13, Bureau.

Scheffelstraße 53

ist im 5. Stock eine schöne 2 event. 1 Zimmerwohnung an ruhige Leute auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre. 5.2.

Humboldtstraße 23

ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf sogleich oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres Humboldtstraße 25 im 4. Stock.

Schöne Wohnung,

5 Zimmer, 2 große Mansarden, 2 Keller, großer Vorplatz, Bad und Speisekammer, in schöner Lage, ohne Vis-à-vis, zu vermieten. Anzusehen Borholzstraße 4, Ede Veiertheimer Allee.

Herrschaftswohnung,

der Neuzeit entsprechend, ist auf sogleich zu vermieten:

Amalienstraße 59 (Neubau),

8 Zimmer im Stock mit reichlichem Zubehör. Näheres daselbst im Seitenbau, 2. Stock.

Mansarden-Wohnung.

— Gutendstraße 3 ist eine schöne Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche mit Glasveranda und reichlichem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Sternbergstraße 8

ist per 1. Oktober 1907 eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherteil, preiswert zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock und Werderstraße 7 I.

3 Zimmerwohnung

Ludwig-Wilhelmstraße 11 sofort oder später zu vermieten bei Ernst Deser. *5.3.

Kriegstraße 6, 3. und 4. Stock,

ohne Vis-à-vis, sehr schöne, geräumige 6 Zimmerwohnungen, auch für Bureau geeignet, zu vermieten. Näheres im Hause selbst und Kaiser-Allee 15 im Kontor.

Kaiser-Allee 97

ist eine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Küche und Keller, zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24, Baubureau. 10.7.

Steinstraße 27

ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Baubureau.

Eine 2 Zimmerwohnung, ein Atelier oder Werkstatt

mit Nordlicht sind in der Leopoldstraße zu vermieten. Näheres Schillerstraße 48 im Laden. 2.2.

Wohnungen per 1. Oktober respekt. sofort zu vermieten:

1. **Mathystrasse 5** sechs Zimmer, Bad, Balkon, Terrasse, modern eingerichtet, eventl. mit einigem Nachlaß für das Winterhalbjahr;

2. **Viktoriastrasse 1, 3. Stock**, fünf Zimmer mit allem Zugehör, neu hergerichtet.

Näheres Kriegstraße 100, 1 Treppe hoch, im Bureau. 3.2.

— **Kostenlos erhalten**

„Mieter“

Wohnungen, Villen, Läden etc. nachgewiesen durch das Vermietungs-, Liegenschafts- und Hypothekensbureau

A. Kornsand, Kaiserstraße 56.

Sprechstunden von 8-9, 11-1 und 5-7 Uhr.

Laden zu vermieten.

2.2. Ein Spezereiladen ist per 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Gottesauerstraße 27, parterre.

Werkstatt

im Seitenbau auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Steinstraße 27 im Baubureau.

Lagerplatz.

In Mitte der Stadt ist ein ca. 450 qm großer Lagerplatz per sofort zu verpachten. Näheres bei

J. Gmsheimer, Ruppurrerstraße 2 a.

Stallung

für zwei Pferde und Wagenremise zu vermieten: Veiertheimer Allee 32.

3 Zimmerwohnung

in der Nähe vom Birkel per 1. November gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6040 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Bureau.

2.2. In der Nähe der Hauptpost, nahe der Kaiserstraße, 2 geräumige, helle Zimmer, davon eines außer Glasabschub, möglichst parterre, in schönem Hause von hiesiger Ingenieur-Firma per sofort zu mieten gesucht. Gestl. Offerten unter Nr. 6057 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Atelier-Gesuch.

*2.2. Gesucht auf 1. November ein Atelier oder einen dazu geeigneten Raum, möglichst nahe der Borholzstraße. Offerten unter Nr. 6016 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

— Kleineres, hübsch möbliertes Zimmer mit Balkon per sofort zu vermieten: Kaiserstraße 30, 2 Treppen hoch.

Friedenstraße 23,

2. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer per sofort oder später zu vermieten. *2.2.

Pension.

— Möblierte Zimmer mit Pension zu vermieten: Westendstraße 68 III.

Großes Zimmer,

möbliert, oder als Bureau sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten: Humboldtstraße 15, Laden. [21] L.

Tüchtige Mechaniker u. Feinmechaniker

mit guten Zeugnissen finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung und erbitten Angebote mit Zeugnisabschriften und Lohnansprüchen 12.6.

Vereinigte Uhrenfabriken von Gebrüder Junghans und Thomas Haller, A.-G., Schramberg (Württbg.)

Auf II. Hypothek 8000—9000 Mark

von fleißigem Geschäftsmann auf seinen Neubau per sofort oder später zu 5-5 1/2 % gesucht. Taxation 45 000 M., Mietertragnis 2400 M., I. Hypothek, Sparkasse, 27 000 M. Gesf. Offerten unter Nr. 6045 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Tüchtige, selbständige
Rock-
Arbeiterinnen
und
tüchtige
Damenschneider
auf sofort für mein Schneider-Atelier gegen hohe Bezahlung gesucht.
S. Model.

Tüchtige
Tailen- und Zuarbeiterinnen
sofort gesucht. 2.2.
Geschwister Traub,
Hebelstraße 23, 3. Stod.

Kinder mädchen,
ein zuverlässiges, das schon in besseren Häusern war per 1. Oktober gesucht. Zu erfragen **Gartenstraße 9, 2. Stod.** *2.2.

Gesucht für sofort oder auf 1. Oktober ein solches
Mädchen:
Karlsruhe 13, 4. Stod. *2.2.

Ein fleißiges Mädchen
für häusliche Arbeiten auf 1. Oktober gesucht. Näheres Körnerstraße 34 im Laden.

W. Ein Hotelzimmermädchen
für erstes Hotel, und mehrere Küchenmädchen sucht sofort:
J. Wolfarth's Bureau,
Ablersstraße 39. 2.2.

Kellnerin,
einfache, fleißige, kann sofort eintreten.
Restauration „Laternen“, Gartenstraße 57. 2.2.

Krankenträger gesucht
zum alsbaldigen Eintritt. Leumunds- und Dienstzeugnisse sind vorzulegen.
Verwaltung des Städt. Krankenhauses
Karlsruhe. *2.2.

Lehrling gesucht.
Ladenburger & Wolf,
Schuhwaren en gros. — Karl-Wilhelmstraße 40.
[31]

Hochbezahlte Stellung
(vertraglich festes Einkommen u. Provision)
als **Repräsentant**
für Mannheim-Ludwigshafen findet bei alter hochangesehener Lebens-Verf.-u.-Ges. mit sehr gangbaren Nebenbranchen (ohne Volksversicherung) energischer, tatkräftiger Herr, der sich in der Affekuranz angenehme Lebensstellung und Selbstständigkeit schaffen will. Einer bewährten Berufsstraße sowohl, als auch einem Herrn, der sich durch Berufswechsel in hervorragender Weise verbessern will, bietet sich hier Gelegenheit zu einer gutbezahlten und entwicklungs-fähigen Position. Ausführliche Offerten erbeten unter **K. 9848 an Haasen-stein & Vogler, A.-G., Frank-furt a. M.** 2.2.

*2.2. **Glasler**
kann sofort eintreten
Th. Schmid, Balbhornstraße 52.

Stellen-Gesuche.
*2.2. **Kellner, zuverlässiger Kaufmann,** christl. Konf., perfekt in Buchhaltung, Korrespondenz u. all. übr. Bureau-Arbeiten, sicherer Rechner, auch zu Lager- od. Magazin-Arbeiten bereit, sucht in Karlsruhe od. Umgeb. angemessene Beschäftigung für einzelne Tage od. halbe Tage. Wenn nötig, w. Kautions gestellt. Beste Referenzen. Gesf. Offerten unter Nr. 5958 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Junge, reinliche Frau,
langjähr. Herrschaftsköchin, empfiehlt sich verehrlichen Herrschaften zur Ausübung bei Dinners und Festlichkeiten zc. Gesf. Offerten unter Nr. 5998 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *6.3.

Unentgeltliche
Rechtsanwaltsstelle für Frauen
Dienstagabend 6—8 Uhr Kriegstr. 44.

Herren!
die auf eine vollkommen tadellos gewaschene u. gebügelte Stärkewäsche sehen, wollen einen Versuch in der
Ersten Pariser Neuwascherei
von **Geschw. Bohm**
machen.
Hauptgeschäft: **Sirischstraße 34.**
Annahme: **Kreuzstraße 16.**

3.2. Ganz in der Nähe von Raftatt ist ein 2stödiges Wohnhaus mit Laden und Dekonomiegebäuden

um 18000 M. bei mäßiger Anzahlung zu verkaufen. In dem Anwesen befindet sich eine gut eingerichtete Kellerei sowie Brennereieinrichtung. Neben dem Wohnhaus befindet sich außerdem ein 10 a großer Obst- und Gemüsegarten. Nähere Auskunft erteilt **Otto Bilger, Rechtskonsulent, Raftatt.**

2.2. **Zu verkaufen:**
1 vollständiges, großes Bett mit Rohhaarmatratze, 1 Waschtisch, 1 Nachttisch, 1 Kochkiste, 1 Poliere, 1 Skelett: Rüppurrerstraße 18, Bureau.

2.2. Zwei fast ganz neue eigene Bettstätten mit Rücken nebst Vertiko veränderungshalber sofort zu verkaufen. Händler verbeten. Näheres Balbhornstraße 19, Seitengebäude.

Ein Tafelklavier,
2 Transport-Dreiräder, 1 Motor-Dreirad, 2 Schneider-Nähmaschinen, 2 Motor-Zweiräder, 6 geschnitzte Stühle, Schiffsnonnes, Tische, Eisenwände, Gartentische, Gartenstühle und verschiedene neue und gebrauchte Betten billig zu verkaufen: Philippstraße 19, parterre.

Defen-Verkauf.
*2.2. Drei Junfer & Ruh-Defen Nr. 4, mehrere irische Defen, Füll-, Oval- und Säul-Defen und ein großer Kasernen-Ofen sind zu verkaufen: Ablersstraße 28, Herd- u. Ofen-Lager.

Neue Defen,
irische, von 20 M. an, sowie gebrauchte Füll-, Junfer & Ruh- und Oval-Defen sind äußerst billig zu verkaufen bei
Bernh. Müller,
Schützenstraße 60. *2.2.

3.2. **Suche**
ständige Abnehmer
für täglich frische
Cervelat- u. Wienerwürste
schöne, große Ware, bei portofreier Zusendung. Gefällige Offerten an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe, unter F. 3251** erbeten.

Defen zu kaufen gesucht.
*2.2. Suche 2 Junfer & Ruh-Defen Nr. 3 und einen Nr. 5, sowie Defen aller Art zu kaufen.
Max Flechtner, Herd- u. Ofen-Lager,
Ablersstraße 28.

Grad- und Gehrod-Anzüge
verleiht **Franz Sed, Herrenstraße 22.**

Klavierunterricht
erteilt gründlich ein Fräulein (Stunde 50 M) Gesf. Offerten unter Nr. 6029 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

I. Privat-Tanzlehr-
Institut
Gg. Grosskopf,
33 Herrenstrasse 33.
Gefällige Anmeldungen erbeten.
Nachmittag- und Abendkurse, Einzel-Unterricht.

Wer guten KAFFEE
liebt mache einen Versuch bei
Carl Roth,
Hofdrogerie.

**Lebensbedürfnisverein
Karlsruhe**
empfiehlt 22.

**Neues Sauerkraut,
Frankfurter Bratwürste,
Mageres Dürfleisch.**

**Neue Linsen,
Frankfurter Bratwürste,
durchwachsenes Dürfleisch,
primailder-Sauerkraut**
empfiehlt 52.

Ad. Schwindke,
Telephon 1810. Gartenstraße 13.

**Haarlemer
Blumenzwiebeln,**

als:

- Schazinthen für Gläser und Töpfe, sowie für den Garten,
- Tulpen, einfache und gefüllte,
- Crocus in verschiedenen Farben,
- Lazetten, weiße und gelbe,
- Narzissen, einfache und gefüllte,
- Jonquillen, wohlriechende,
- Anemonen, gefüllte, in Mischung,
- Ranunkeln in Pracht-Mischung,
- Schneeglöckchen, einfache und gefüllte, großblumig,
- Scilla siberica, blaue Sternblumen,
- Kaiserkrone

empfiehlt in schönster Auswahl die Samenhandlung von

Carl Weiß Nachfolger,
Bähringerstraße 96.

Kufeke
Tausendfach bewährte Nahrung bei:
Brechdurchfall,
Diarrhöe,
Darmkatarrh, etc.
-Kindermehl.
-Krankenkost.

**Lebensbedürfnisverein
Karlsruhe**
empfiehlt 22.

**Neue Hellerlinsen
„Kranzfeigen.“
Flechten.**

Vielleicht können Sie sich noch erinnern, daß ich vor längerer Zeit auf Grund Ihres Artikels in der Woche mir das kleine Buch „Die Menschenhaut“ von Ihnen habe schicken lassen. Ich war nämlich auf dem ganzen Leibe mit einer Art Flechte behaftet, welche mich durch das ewige Jucken Tag und Nacht nicht in Ruhe ließ. Kein Arzt war imstande, mir das Richtige dafür zu verschreiben. Nach Ankunft Ihres Buches war mein erster Weg zur Apotheke, natürlich nur in dem Gedanken, Mk. 3.—, zu verschicken. Aber es kam anders. — Nach einer Einreibung von kaum 14 Tagen mit **Zuckers Patent-Medizinal-Seife** vollständig verschwunden. Deshalb lasse ich es mir nicht nehmen, Ihnen hiermit tausendmal Dank zu sagen, denn Ihre „Zuckers Patent-Medizinal-Seife“ ist nicht Mk. 3.—, sondern Mk. 100.— wert. Ich habe und werde, soviel ich kann, jedem dieses wirkungsvolle Mittel empfehlen.

Greifswald, 12. April 1907. Mäffling, Sergeant.
In ähnlicher Weise äußern sich ungezählte Tausende, die an Flechten, Hautgeschwüren, Hautjucken, juckenden Hautausschlägen, Furunkeln etc. leiden, über die Wirkung der weltberühmten **Zuckers Patent-Medizinal-Seife**, D.R.P., ärztlich empfohlen und tausendfach bewährt, Preis Mk. 1.50. Lediglich diese, von allen Seiten bestätigte Wirkung und die große Macht persönlicher Empfehlung begründen die ungeheure Verbreitung von **Zuckers Patent-Medizinal-Seife**. In fast allen Apotheken, Drogerien, Parfümerien usw. erhältlich. Wo nicht zu haben, direkter Versand durch die alleinigen Fabrikanten **Z. Zucker & Co., Berlin 478, Potsdamerstraße 73.**

Niederlagen in Karlsruhe: Hofdrogerie Carl Roth und Parfümerie Hermann Vieler, Kaiserstraße 223. 83.
En gros: Leopold Fiebig.

Putzwolle
bunte und weiße,
Putzlappen
bei
K. Baumann
Akademiestr. 8.

Kochherde

in jeder Größe und Ausführung zu den billigsten Preisen empfiehlt

Herdfabrik **F. J. Schaeffer,**
Schwanenstraße 13.

Teilzahlung gestattet.

Färberei
KRAMER.

Billige Preise. — Unübertroffene Leistung.

Ein gutes OLIVEN OEL
reinem, delikaten Geschmack
kauft man preiswert bei
Carl Roth,
Hofdrogerie.

Nigrin
gibt prächtigen Glanz.
76.
In den meisten Geschäften zu haben.
Fabrikant:
Carl Gentner, Göppingen.

Pianos

von **Rich. Lipp & Sohn,**
Stuttgart,

stehen auf der Höhe der Zeit! Sie werden von keinem andern Fabrikat an Güte der Bauart und Schönheit des Tons übertroffen und sind im Verhältnis zu andern teuren Fabrikaten die billigsten!

Alleinvertrieb bei

Hack & Co.,
Schloßplatz 14.

Kein Laden, daher billigste Preise!

Möbel

verschenkt

niemand; bevor Sie aber solche kaufen, bitte ich um Ihren Besuch.
Kein Kaufzwang.

Julius Weinheimer,
Möbelfabrik und Lager,
Kaiserstraße 81/83.

Wie fast immer

kamen auch aus der Engener Lotterie 5 Pferde und Fohlen in meine Kollekte. Dieselben wie auch kleinere Gewinne werden sofort bar bezahlt oder getauscht gegen

Micengeldlose à 2 M.

Zweibrückener, Badener und Darmstädter Lose à 1 M., bei 10 Stück 1 Freilos.

Carl Götz,
Sebelstraße 11/15, Karlsruhe.

Färberei Brinck.

— Gegr. 1846. —

60 Filialen. 500 Angestellte.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag, den 24. September. 6. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). **Vater und Sohn.** Lustspiel in 3 Akten von Gustav Eschmann, für die deutsche Bühne bearbeitet von Rudolf Presber. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Donnerstag, den 26. September. 7. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). Neu einstudiert: **Lobetanz.** Bühnenstück in 3 Akten von Ludwig Thuille. Dichtung von D. J. Bierbaum. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Freitag, den 27. September. 7. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). **König Heinrich der Vierte.** Zweiter Teil. Historisches Schauspiel in 5 Akten von Shakespeare, übersetzt von A. W. Schlegel. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Samstag, den 28. September. 7. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). **Der Evangelist.** Musikalisches Schauspiel in 2 Akten von Wilhelm Kiendl. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Sonntag, den 29. September. 8. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). **Tell.** Große Oper in 4 Akten von Rossini. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Montag, den 30. September. 8. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). **Vater und Sohn.** Lustspiel in 3 Akten von Gustav Eschmann, für die deutsche Bühne bearbeitet von Rudolf Presber. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Eintrittspreise:

am 26., 28. und 29. September Balkon I. Abt. M. 6.—, Sperrsitze I. Abt. M. 4.50,
am 24., 27. und 30. September Balkon I. Abt. M. 5.—, Sperrsitze I. Abt. M. 4.—.

Theater in Baden.

Mittwoch, den 25. September. 3. Vorstellung außer Abonnement. Zum erstenmal: **Das vierte Gebot.** Volksstück in 4 Akten von Ludwig Anzengruber. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Statistik pro Monat Juli.

Grundbesitz und Bautätigkeit. Liegenschaften wurden 50 (1906 48) im Gesamtwert von 1600 656 M. (1906 5 878 738 M.) verkauft. Davon entfallen 23 (33) Umsätze mit einem Wert von 1849 750 M. (5 289 496 M.) auf bebauete und 27 (15) Umsätze mit einem Wert von 250 906 M. (589 242 M.) auf unbebaute Grundstücke. Unter den letzteren befinden sich 14 (12) Baupläne im Wert von 113 447 M. (570 192 M.). Baugenehmigungsgesuche wurden 57 (58) eingereicht, darunter für Wohngebäude 8 (8). Baugenehmigungen wurden 41 (43) erteilt, darunter für Wohngebäude 5 (4). Bauabnahmen fanden 77 (59) statt, darunter für Wohngebäude 16 (11).

[5] I.

Hautpflege ist Schönheitspflege

daher die großen Erfolge der Myrrholin-Seife; denn sie ist die einzige, feine hygienische Toiletteseife, welche den kosmetischen Bestandteil — das Myrrholin — mit anerkannter und bewährter Schönheitswirkung auf die Haut enthält.

Milch-Zentrale.

Von heute ab setzt die Milch-Zentrale ihre Produkte nur noch direkt an die verehrl. Einwohnerschaft ab. Der bisherige Verkauf durch Milchhändler wird hiermit eingestellt. Wer also weiterhin Zentral-Milch wünscht, wende sich direkt an die Milch-Zentrale, Gerwigstraße 34, Telephon 1859. Die Verkaufsstellen in der Stadt bleiben bestehen.

Verkaufspreise franko Haus sind:

Saushaltungsmilch (doppelt gereinigt und tiefgeföhlt) im offenen Kanuerverkauf (ausgemessen) 20 % per Liter,
Dieselbe in Flaschen abgefüllt mit Originalverschluss 22 % per Flasche,
Kur- u. Kindermilch (Trockenfütterung u. tierärztl. Kontrolle) in 1/2 u. 1 Liter-Flaschen à 36 % per Liter,
feinster süßer und saurer Rahm in 1/4, 1/2 und 1 Liter-Flaschen à 80 % per Liter,
Butter u. Magermilch per Liter 10 %, Butter zum Tagespreis.

Größere Abnehmer erhalten Vorzugspreise!

3.3.

Verband der bad. landw. Konsumvereine.

Färberei und chemische Wasch-Anstalt D. Lasch,

Telephon 1953, Telephon 1953,

färbt und reinigt alle in dieses Fach einschlagenden Gegenstände unter Zusicherung
tadelloser und billigster Ausführung.

12.2.

Läden:

Sofienstraße 28,
Kaiserstraße 50,
Augustastr. 13,

Ludwigsplatz 40,
Marienstraße 45,
Kaiser-Allee 33,

Georg-Friedrichstraße 22.

Rabatt-Marken.

Oefen! Oefen!

Durch Uebernahme eines grossen Postens eiserner Oefen bin ich in der Lage zu sehr billigen Preisen alle Arten Oefen zu liefern.

Karl Heilmann,

Yorkstrasse 16.

Tadellos brennende Qualitäts-Anthracit-Kohlen

Direkter Bahnbezug (ohne Umladung und ohne Zwischen-Handel) von der Zeche „Bois Communal“.

General-Vertrieb für Deutschland und Oesterreich:

Zähringerstr.
106.

Gehres & Schmidt,

Telephon
200.

Brennmaterialien aller Art. — Russfreie Nusskohlen.
Rabatt bei Barzahlung. — Unabhängig vom Kohlen-Kontor.

Glanz. Analyser der Er. Techn.
Hochschule hier zu Diensten.

Jetzt billigster Bezug direkt
ab einlaufenden Waggons.

M. Friederich & Co.,

Hofjuweliere,  Karlsruhe,
Kaiserstrasse 112. Telephon 2088.
Pforzheim — Bruchsal.

Juwelen, Gold- und Silberschmuck.

Neuheiten in
Colliers, Ketten, Ketten- und Gliederbändern.
Trauringe in 18, 14 und 8 kar. Gold.

Frachtbriefe und Deklarationen — sämtliche Sorten —
für den Inneren und Internationalen Verkehr (exkl. Rußland), sowie für den Levanteverkehr
mit badischem Stempel, mit oder ohne Firmen und sonstige Eindrücke, liefert
C. F. Müllersche Hofbuchhandlung, Verlag des Karlsruher Tagblattes.

Gasthaus
„Zur goldenen Krone“,
Amalienstr. 16.
Jeden Dienstag und Freitag
Schlachttag!
Ausgezeichneter Stoff Moninger-
schen Lager- und Kaiserbieres.
Christof Ullrich.
Auch ist fortwährend reines Schweine-
fett zu haben.

Heirat.

Herren jeden Standes und Alters
(Geschäftsleute, Beamte, Ange-
stellte etc.), die sich glücklich und
gut zu verheiraten wünschen werden
pass. Part. streng reell und diskret
nachgew. Offerten unter **W. 207**
Kappelrodt. *5.2.

Tagesordnung
des **Großh. Landgerichts Karlsruhe.**
Serien-Strafkammer II.

- Dienstag, den 24. Sept. 1907, vormittags 9¹/₂ Uhr:
1. Johann Lächler, Gipser von Ottenbrom, wegen Diebstahls i. R.
 2. Albert Proß, Küfer von Sulz, wegen Körperverletzung.
 3. Hermann Theodor Exner, Reisender von Wiesbaden, wegen Betrugs i. R.
 4. Emil Deberichs, Kaufmann von Singen, wegen Urkundenfälschung und Betrugs.
 5. Josef Steimle, Tagelöhner von Altheim, wegen Diebstahls i. R.
 6. Heinrich Bertische, Mechanikerlehrling von Gutingen, und Oskar August Ebner, Goldarbeiter von Bröhlingen, wegen erschweren Diebstahls.
 7. August Emig, Gefängnisaufseher von Trienz, wegen Verbrechens nach § 174^a St.G.B.
 8. August Apriou, Schreiner von Kirchberg, wegen Uebertretung straßenpolizeilicher Vorschriften.

Tagesordnung
des **Großh. Landgerichts Karlsruhe.**
Strafkammer III.

- Mittwoch, den 25. Sept. 1907, vormittags 9 Uhr:
1. Josef Lumpp, Maurer von Ettlingenweier, wegen Beleidigung.
 2. Josef Heinzler, Maurer von Bruchhausen, wegen Beleidigung.
 3. Christof Böckle, Wirt, Wilhelm Christof Böckle, Schreibgehilfe, und Heinrich Böckle, Pflasterer, alle von Dürrenbüchig, wegen Widerstands und Gefangenenerkennung.
 4. Lorenz Koll, Fabrikarbeiter, und Richard Schweikert, Fabrikarbeiter, beide von Wiefental, wegen Sachbeschädigung.
 5. Adolf Robert Müller, Kaufmann von Alexanderhütte, wegen Uebertretung des § 79^a P.St.G.B.
 6. Peter Paul Gaida, Lotteriekollekteur von Waldbühler, wegen Uebertretung des § 79 P.St.G.B.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müllerschen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.

J. L. Huber,

Glacéleder und Handschuhfabrik.

Spezialität: Biegenleder.

Detailverkauf zu Fabrikpreisen.
Anfertigung nach Maß in kürzester Frist.

Telephon Nr. 36, Durlach Pfingststraße 34/36.

NB. Aufträge werden auch in meiner Wohnung: Karlsruhe, Kaiserstraße 116, angenommen.

Gothaer Lebensversicherungsbank auf Gegenseitigkeit.

Bestand an eigentlichen Lebensversicherungen . . . 940 Millionen Mark.
Bisher ausbezahlte Versicherungssummen . . . 500 " "

Die stets hohen Ueberschüsse kommen unverkürzt den Versicherungsnehmern zugute, bisher wurden ihnen 242 Millionen Mark zurückgewährt.

Sehr günstige Versicherungsbedingungen:

Unverfallbarkeit sofort, Unanfechtbarkeit und Weltpolice nach 2 Jahren.
Prospekte und Auskunft kostenfrei durch den Vertreter der Bank:

Goswin Metz, Karlsruhe, Eisenlohrstraße 19.
Telephon 2088.

Koks-Bestellung.

Das Gaswerk übernimmt die Lieferung von Koks an hiesige Einwohner für die Zeit

vom 1. September 1907 bis 31. August 1908.

Bestellscheine mit Angabe der Bezugsbedingungen lassen wir den vorjährigen Abnehmern zustellen; solche Scheine werden auch an den Verkaufsstellen Gaswerk I, Kaiser-Allee 11, Gaswerk II bei Gottesau, sowie im Laden für Gasapparate, Kaiserstraße 229, Ecke Hirschstraße, verabsolgt.

Abonnementspreise:

Stückkoks (zerkleinert und gesiebt) für Zimmeröfen und Herde geeignet, per Zentner Mk. 1.30 ab Gaswerk,

Stückkoks per Zentner Mk. 1.20 ab Gaswerk.

Auf Wunsch wird der Koks, bei billigster Berechnung der Fuhrlohne, zugeführt und ins Haus verbracht.

Außer Abonnement kostet der Zentner bis auf weiteres 20 Pfg. mehr. Der **Kleinverkauf** von Koks findet in beiden Werken Samstag von 8 bis 1 Uhr und an den übrigen Wochentagen vormittags von 11 bis 12 Uhr und nachmittags von 1/2 4 bis 1/2 5 Uhr zu **Tagespreisen** statt; hierbei wird Koks von einem halben Zentner an abgegeben.

Städt. Gaswerk Karlsruhe.

18.18.